

Datum: 21.05.2019
Telefon: 0 233-39700
Telefax: 0 233-39998
Herr

muemchen.de

Anlage 2
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung
Verkehrssicherheit und Mobilität
KVR-I/333

Rahmenkonzeption Kinder- und Jugendbeteiligung
Antrag des KJR und Münchner Trichters
vom 23.03.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14718
Beschluss des Kinder und Jugendhilfeausschusses vom 02.07.2019

Beschlussmitzeichnung

An das Sozialreferat, S-II-LG/Z

Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist dem Kreisverwaltungsreferat ein wichtiges Anliegen. Allerdings gibt es bisher für die verschiedenen Themenfelder des Kreisverwaltungsreferates keine zentrale Ansprechperson mit einer Aufgabenbeschreibung und entsprechenden personellen Ressourcen.

Das Kreisverwaltungsreferat nimmt über die Abteilung I/3, Verkehrssicherheit und Mobilität, zu den rein fachlichen Themen des Straßenverkehr seit einigen Jahren regelmäßig am stadtweiten Kinder- und Jugendforum teil.

Der in der Beschlussvorlage dargestellte Aufgabenbereich des Referatsansprechpartners umfasst die Mitwirkung an der Unterarbeitsgruppe (UAG-Partizipation) bei der Erstellung einer Rahmenkonzeption mit Handlungskonzepten für die Kinder- und Jugendpartizipation. Damit verbunden ist die Qualifizierung durch die Teilnahme an Fachtagen und Fortbildungen sowie die regelmäßige Teilnahme an den von der Koordinierungsstelle einberufenen Sitzungen. In diesen Sitzungen sollen Handlungsfelder sowie Schwächen und Stärken der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen analysiert, und ein Handlungskonzept, wie die Partizipation und deren Umsetzung im Verwaltungshandeln besser gelingen können, erarbeitet werden. Auch ist vorgesehen, dass die Beauftragten der Referate im Rahmen ihres „Mandats“ eigene Entscheidungen treffen.

Diese Aufgaben überschreiten den jetzigen fachlichen Tätigkeitsbereich der Kolleginnen und Kollegen der Abteilung I/3, Verkehrssicherheit und Mobilität im Kreisverwaltungsreferat deutlich.

Auf Grund der eingangs geschilderten Ressourcenproblematik kann das Kreisverwaltungsreferat, KVR I/3, in einem ersten Schritt zunächst nur die Teilnahme an einer Auftaktveranstaltung zusichern. Ziel der Teilnahme ist es, den eigentlichen Aufgabenumfang festzustellen und anschließend das diesbezügliche weitere Vorgehen, ggf. auch im Hinblick auf personelle Ressourcen, referatsintern abzuklären.

Das Kreisverwaltungsreferat bittet, diese Stellungnahme dem Beschluss beizufügen.

Dr. Böhle